

Kinder helfen Kindern: 2.500 Euro Spende aus HanauTopia für soziale Einrichtungen

Hanau. Ein beeindruckendes Zeichen von Mitgefühl, Solidarität und gesellschaftlicher Verantwortung setzten die jungen Bürgerinnen und Bürger der Kinderstadt HanauTopia. Auf Initiative der Kinderbürgermeisterin Felicitas sammelten die Kinder einen Teil ihres selbst verdienten Geldes für Gleichaltrige, die Unterstützung benötigen. Dank der Kathinka-Platzhoff-Stiftung konnten daraus nun insgesamt 2.500 Euro für zwei wichtige soziale Einrichtungen in Hanau bereitgestellt werden.

Die Idee entstand zum Ende des diesjährigen Ferienprojekts HanauTopia.

Kinderbürgermeisterin Felicitas schlug vor, die von den Kindern verdienten „Hanauer Schwäne“, die eigene Währung der Kinderstadt, für einen guten Zweck zu spenden. Gleichzeitig wandte sie sich mit einer Frage an den Geschäftsführer der Kathinka-Platzhoff-Stiftung, Daniel von Hauff: Könnten die gesammelten Hanauer Schwäne in echte Euro umgewandelt werden, damit das Geld Kindern zugutekommt, denen es nicht so gut geht?

Ihr Wunsch war dabei eindeutig: Unterstützt werden sollten kranke Kinder sowie Kinder und Jugendliche, die nicht in ihren Herkunftsfamilien aufwachsen können. Die Resonanz auf ihren Aufruf war überwältigend. Viele Kinder spendeten einen Teil ihres verdienten Geldes, einige sogar ihr gesamtes Guthaben. Die Kathinka-Platzhoff-Stiftung griff die Idee auf und stockte die Spendensumme auf. So konnten vergangene Woche jeweils 1.250 Euro an das Albert-Schweitzer-Kinderdorf Hanau sowie an den Kinder- und Jugendhospizdienst Hanau übergeben werden.

„Diese Aktion zeigt eindrucksvoll, was möglich ist, wenn Kinder die Chance bekommen, Verantwortung zu übernehmen und ihre Ideen einzubringen“, sagt Daniel von Hauff, Geschäftsführer der Kathinka-Platzhoff-Stiftung. „Die große Spendenbereitschaft der Kinder hat uns tief beeindruckt. Sie beweisen, dass Mitgefühl und gesellschaftliches Engagement keine Frage des Alters sind.“

HanauTopia steht seit zwei Jahren für gelebte Demokratie, Mitbestimmung und gesellschaftliches Lernen. Die diesjährige Spendenaktion macht deutlich, dass die jungen Teilnehmerinnen und Teilnehmer nicht nur politische Prozesse kennenlernen, sondern auch aktiv Verantwortung für andere Menschen übernehmen. Mit ihrer Initiative hat Kinderbürgermeisterin Felicitas ein starkes Zeichen gesetzt: Aus einer einfachen Idee entstand eine beachtliche Spendensumme, die Kindern und Familien in schwierigen Lebenssituationen zugutekommt. Ein Beispiel dafür, wie junge Menschen ihre Stadt mitgestalten und bereits heute einen wertvollen Beitrag für das Gemeinwohl leisten können.

Boiler Plate:

Die Kathinka-Platzhoff-Stiftung ist zukunftsorientierter Wegbegleiter für Menschen aller Generationen. In Zusammenarbeit mit der Wallonisch-Niederländischen Gemeinde ist unser Zweck das gemeinnützige Wirken in und um Hanau. Dies wird in der wertgebundenen Förderung, Begleitung und Unterstützung von Kindern, Jugendlichen, Familien und Senior:innen umgesetzt. In diesem Sinne betreiben wir zwei moderne Kindertagesstätten, Betreuungseinrichtungen für Kinder und Familien in prekären Lebenssituationen, drei Standorte für die Ganztagsbetreuung an Grundschulen, ein Seminarhaus mit generationsübergreifenden Bildungsangeboten und eine seniorengerechte Wohnanlage. Mit dem Ziel in Hanau ein MINT-Zentrum aufzubauen, bieten wir zusammen mit Kooperationspartnern diverse Workshops aus diesem Bereich an. Darüber hinaus fördern und realisieren wir verschiedene Projekte. In der Stiftung sind rund 125 Mitarbeitende beschäftigt. Mehr erfahren Sie unter www.kp-stiftung.de